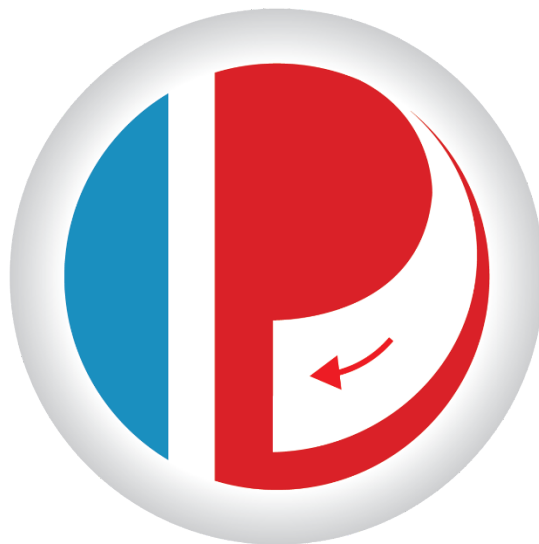


ADMIN-HANDBUCH FÜR

D2P-LITE©

Zugängliche Informationen auf Knopfdruck erzeugen



D2P
LITE

Atos

Produkt: D2P-Lite

Version Produkt: 2.0.3

Copyright 2024 Eviden Germany GmbH, Alle Rechte vorbehalten

Version des Dokuments: 1.18

I. Inhalt

I.	Inhalt	1
II.	Abbildungsverzeichnis.....	2
1	Produktbeschreibung	3
1.1	D2P-Lite	3
1.2	Technische Voraussetzungen	3
2	Installation von D2P-Lite	4
2.1	Voraussetzungen für die Installation.....	4
2.2	Installation mittels Setup-Assistenten.....	4
2.3	Installation mittels SW-Verteilung über MS Endpoint Config. Manager	9
2.3.1	MSI Installation.....	9
2.3.2	Installationsparameter	10
3	Einstellungen	11
3.1	Konfigurationsdatei	11
3.2	Zitate	12
3.3	Layouttabellen.....	12
3.4	Beschriftungen	12
3.5	Schriftarten.....	12
3.6	Ports	13
3.6.1	D2P-Lite© Word Add-In und Server Ports.....	13
3.6.2	D2P-Lite© PDF/UA-Tools Port.....	13
4	Log	14
4.1	Logmeldungen und Codes	14
5	Support	15
6	Glossar	16

II. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Screenshot einer Meldung bzgl. vorgenommenen Änderungen	4
Abbildung 2: Startbildschirm Setup D2P-Lite	5
Abbildung 3: Setup-Fenster (Zustimmung Lizenzbestimmungen).....	5
Abbildung 4: Setup-Fenster (Voraussetzungen).....	6
Abbildung 5: Setup-Fenster (Lizenz-Typ).....	7
Abbildung 6: Setup-Fenster (Eingabe Lizenzierungsdaten)	7
Abbildung 7: Setup-Fenster (Starteinstellungen)	8
Abbildung 8: Setup-Fenster (Vorbereitung der Installation abgeschlossen).....	8
Abbildung 9: Setup-Fenster (Installation Fertigstellen).....	9

1 Produktbeschreibung

1.1 D2P-Lite

D2P-Lite ist ein benutzerfreundliches Tool, das speziell entwickelt wurde, um die Erstellung zugänglicher PDF/UA-Dokumente mittels Add-in direkt aus Microsoft Word zu ermöglichen.

Mit einem Klick können Nutzer ihre Word-Dokumente unter Berücksichtigung der **DIN ISO-Norm 14289-1:2014** in zugängliche **PDF/UA**-Dateien umwandeln. Zudem unterstützt D2P-Lite die Barrierefreiheits- und Kompatibilitätsfunktionen von Windows und Microsoft.

D2P-Lite ermöglicht eine automatische Umwandlung, die **keine manuelle Nachbearbeitung** durch den Nutzer erfordert.

1.2 Technische Voraussetzungen

Unterstützte Betriebssysteme (x64):

- Windows 10
- Windows 11

Eine Installation und Ausführung auf

Unterstützte Office-Versionen (32- und 64-bit):

- Office 2019
- Office 2024
- Office 2021
- Office 365

Windows on ARM / ARM-basierte Geräte

Windows on ARM wird offiziell nicht unterstützt. Es ist möglich, dass D2P-Lite möglicherweise auf ARM-Geräten funktionieren könnte, aber es gibt keine Garantie dafür, dass alle Funktionen fehlerfrei arbeiten. Es könnte zu unerwartetem Verhalten oder Fehlern kommen.

2 Installation von D2P-Lite

Im Folgenden wird die Installation von D2P-Lite sowie dem zugehörigen **Add-in** in Microsoft Word beschrieben. Eine Installation ist dabei entweder via Setup-Assistent oder mittels Softwareverteilung via MSI Datei möglich.

Nach Abschluss der Installation wird ein Neustart des Systems empfohlen.

2.1 Voraussetzungen für die Installation

Damit Sie mit dem Setup des D2P-Lite Add-ins starten können, sind folgende zwei Voraussetzungen zu erfüllen:

- Es ist erforderlich, dass **aspnetcore-runtime-8.0.8-win-x64** (oder eine aktuellere Minor-Version innerhalb der Hauptversion 8.0) installiert ist.
- Es ist erforderlich, dass **windowsdesktop-runtime-8.0.8-win-x64.exe** (oder eine aktuellere Minor-Version innerhalb der Hauptversion 8.0) installiert ist.

2.2 Installation mittels Setup-Assistenten

Vorabinformation: Abhängig von ihrer Windows-Version kann die in Abbildung 1 gezeigte Meldung erscheinen. Bitte bestätigen Sie in diesem Fall den Dialog mit „Ja“:

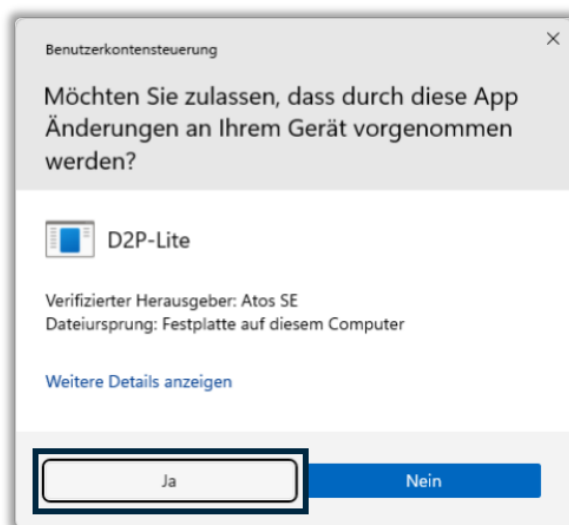


Abbildung 3: Screenshot einer Meldung bzgl. vorgenommenen Änderungen

Auf manchen Systemen kann es vorkommen, dass der Microsoft Defender SmartScreen irrtümlich die D2P-Lite Setup-msi Datei als potentielle Gefahr einstuft. Hierbei handelt es sich um eine False Positive Meldung, also einen falschen Alarm, der vermutlich auf zu restriktive SmartScreen Einstellungen zurückzuführen ist. In diesem Fall können Sie die Installation dennoch durchführen, in dem Sie im erscheinenden Fenster zunächst auf „Weitere Informationen“ klicken und anschließend auf die Schaltfläche „Trotzdem ausführen“.

1. Doppelklick auf D2P-Lite_Setup.msi Paket

2. Es öffnet sich der Setup Assistent. Klicken Sie auf „**Weiter >**“, um mit der Installation



fortzufahren.

Abbildung 4: Startbildschirm Setup D2P-Lite

3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und wählen Sie anschließend „**Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu**“ und Klicken Sie auf „**Weiter >**“, um fortzufahren.

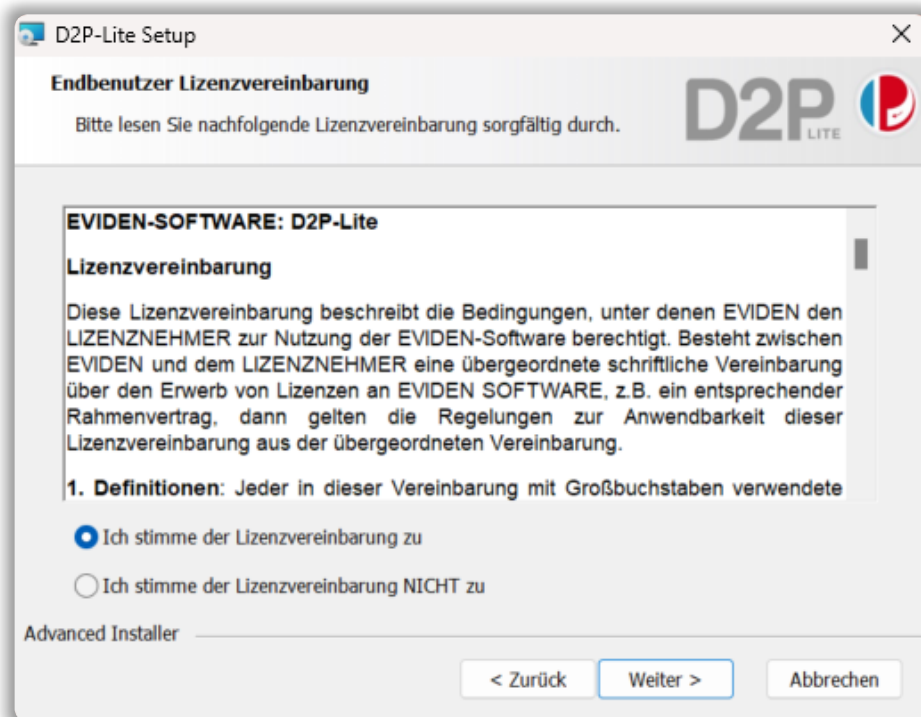


Abbildung 5: Setup-Fenster (Zustimmung Lizenzbestimmungen)

4. Sollte der Installationsassistent feststellen, dass benötigte Laufzeitumgebungen noch nicht installiert sind, so wird dies im folgenden Dialog angezeigt. Dieser Dialog wird nur bei den Installer-Varianten Offline/Online angezeigt, bei der Offline-Full Installationsvariante sind die Installer der Laufzeitumgebungen integriert und werden im Bedarfsfall automatisch installiert. Sie haben per Checkbox die Möglichkeit, die Installation der benötigten Laufzeitumgebungen abzuwählen, falls Sie diese im Anschluss manuell installieren möchten. Die Online-Variante des Setups verfügt zusätzlich über eine Checkbox, die erlaubt, die benötigten Laufzeitumgebungen im Rahmen der D2P-Lite-Installation automatisch herunterladen. Dabei wird jeweils die neueste Version der jeweiligen 8.0.x Laufzeitumgebung installiert.

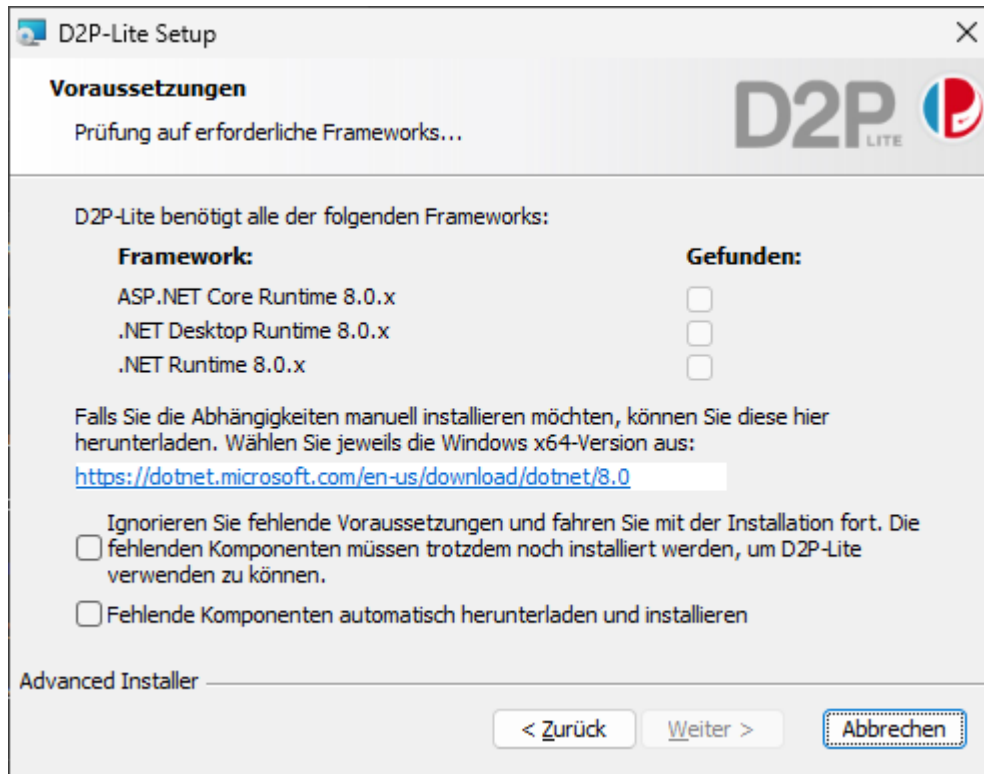


Abbildung 6: Setup-Fenster (Voraussetzungen)

5. Wählen Sie nun den gewünschten Lizenz-Typ aus. Zur Auswahl stehen die Optionen „**Einzelplatz / Enterprise-Lizenz**“ oder „**Lizenzserver**“ (weitere Informationen zu den Lizenz-Typen finden Sie in Handbuch Lizenzierung). Bei Auswahl von „Einzelplatz-Lizenz“ sind keine weiteren Einstellungen erforderlich:

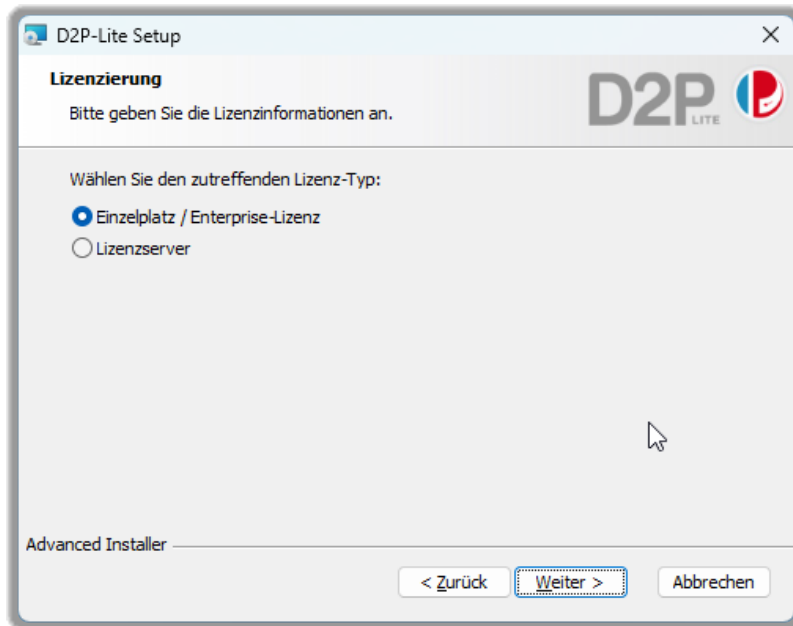


Abbildung 7: Setup-Fenster (Lizenz-Typ)

6. Bei Auswahl von „**Lizenzserver**“ sind weitere Angaben notwendig: Geben Sie bitte Ihre **Tenant Id** sowie die **Url des D2P-Lizenzservers** ein. Ihre Tenant Id finden Sie in Ihrem erworbenen Lizenzpaket – öffnen Sie dieses hierzu mit einem Texteditor Ihrer Wahl. Bitte geben Sie bei „Url des Lizenzservers“ eine vollqualifizierte URL inkl. Protokoll und ggfs. Port an. Klicken Sie anschließend auf „**Weiter** >“, um die Installation fortzusetzen:

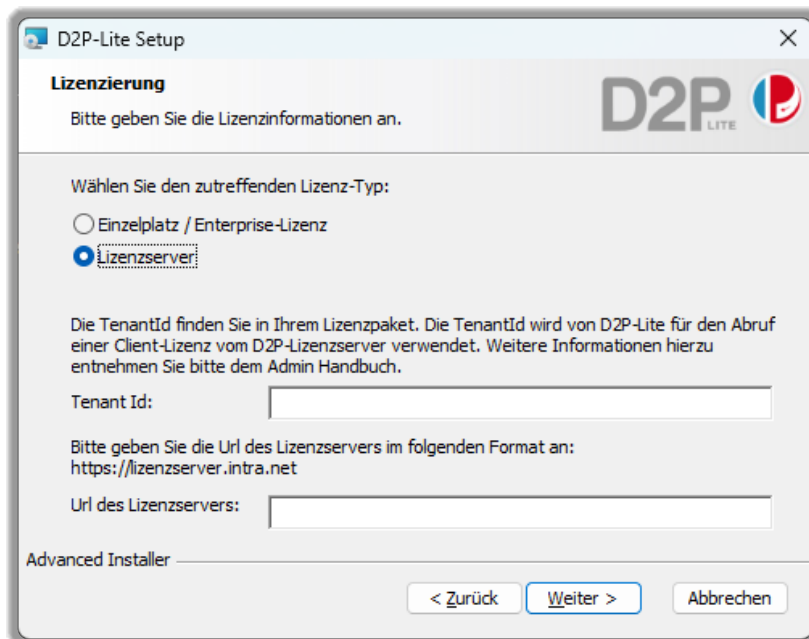


Abbildung 8: Setup-Fenster (Eingabe Lizenzierungsdaten)

7. Im folgenden Dialog können Sie den Startzeitpunkt des D2P-Lite Hintergrundprozesses festlegen.

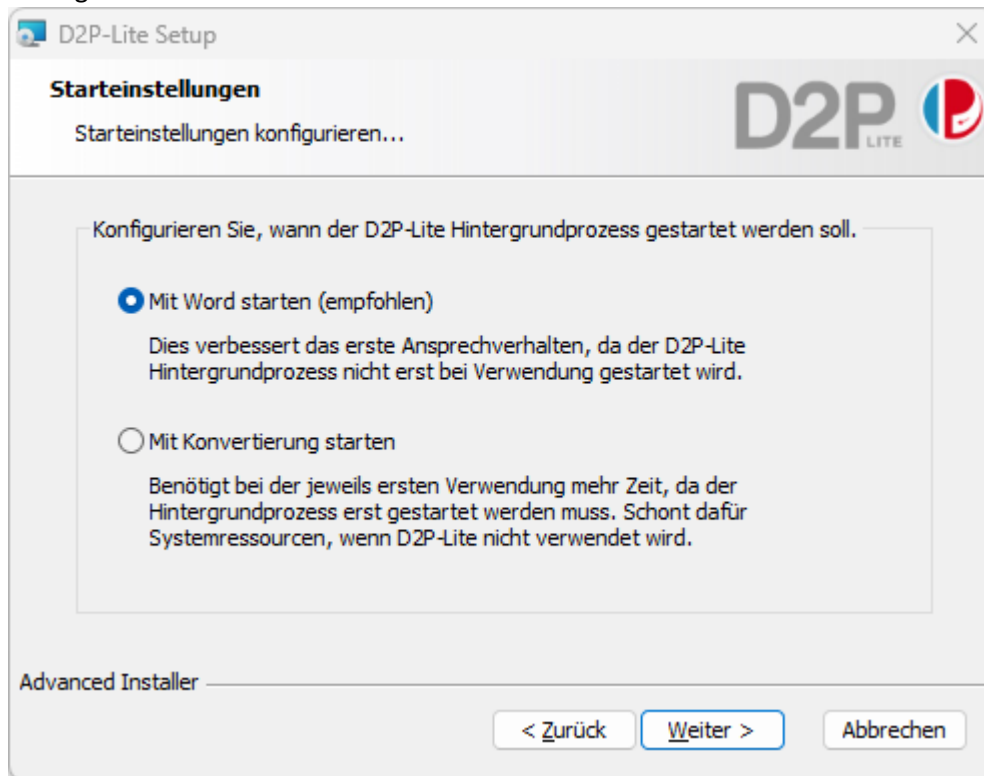


Abbildung 9: Setup-Fenster (Starteinstellungen)

8. Klicken Sie auf „**Installieren**“, um die Installation fortzusetzen

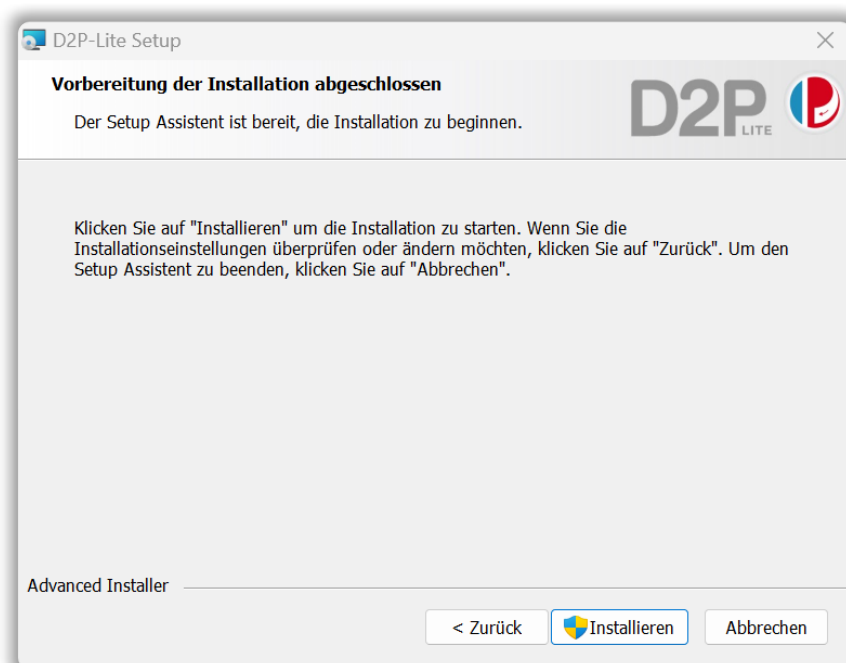


Abbildung 10: Setup-Fenster (Vorbereitung der Installation abgeschlossen)

9. Klicken Sie auf „**Fertigstellen**“, um den Setup-Assistenten zu schließen



Abbildung 11: Setup-Fenster (Installation Fertigstellen)

2.3 Installation mittels SW-Verteilung über MS Endpoint Config. Manager

2.3.1 MSI Installation

Für die Verteilung von D2P-Lite wird Ihnen das D2P-Lite_Setup.msi zur Verfügung gestellt. Bitte stellen Sie sicher, dass die in Kapitel 2.1 beschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Installation muss mit Administrationsrechten auf dem Zielsystem durchgeführt werden. Zur Laufzeit sind keine Administrationsrechte notwendig.

Auf Wunsch unterstützen wir Sie bei der Erstellung eines auf ihr System zugeschnittenen Installationspaketes. Unsere Kontaktinformationen finden Sie in Kapitel 5.

2.3.2 Installationsparameter

Die Installation ist via msiexec zu starten – der folgende Befehl wird aufgrund der Länge in mehreren Zeilen dargestellt, tatsächlich muss er ohne Zeilenumbruch eingegeben werden:

```
msiexec /i D2P-Lite_Setup_2.0.1.8.msi  
LICENSE_SERVER_URL=https://<FQDN Lizenzserver>:<port>  
TENANT_ID="<TenantId>" /qn /L*V D2P-Lite_server_Install.log
```

Der Installationspfad ist fix und kann nicht geändert werden:

- C:\Program Files\Eviden Germany GmbH\D2P-Lite
- C:\Program Files (x86)\Eviden Germany GmbH\D2P-Lite

Konfigurationsparameter:

- **/qn**
Die MSI-Datei wird ohne Anzeige einer Benutzeroberfläche installiert.
- **/forcerestart**
Dieser Befehl erzwingt nach Abschluss der Installation einen Neustart des Computers.
- **LICENSE_SERVER_URL**
Die URL, über die der D2P-Lizenzserver erreichbar ist (siehe Handbuch Lizenzierung).
- **TENANT_ID**
Die Tenant Id, die D2P Lite verwenden soll, um eine Lizenz beim D2P-Lizenzserver abzurufen.
Die Tenant Id finden Sie im Lizenzpaket – siehe dazu Handbuch Lizenzierung.

3 Einstellungen

3.1 Konfigurationsdatei

D2P-Lite bietet im Rahmen der Formatvorlagen Anpassungsmöglichkeiten zu Tabellen und Zitaten. Die Konfiguration erfolgt über die Datei **D2P.Lite.Client.Wordaddin.dll.config**, diese ist hierzu mit einem Editor zu öffnen.

Die Datei befindet sich unter **C:\Program Files\Eviden Germany GmbH\D2P-Lite\AddIn\x64** (bzw. **Program Files(x86)** bei 32-bit Installationen):

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<configuration>
  <configSections>
    <sectionGroup name="userSettings"
type="System.Configuration.UserSettingsGroup, System, Version=4.0.0.0,
Culture=neutral, PublicKeyToken=b77a5c561934e089" >
      <section name="D2P.Lite.Client.Wordaddin.Properties.Settings"
type="System.Configuration.ClientSettingsSection, System,
Version=4.0.0.0, Culture=neutral, PublicKeyToken=b77a5c561934e089"
allowExeDefinition="MachineToLocalUser" requirePermission="false" />
    </sectionGroup>
    <sectionGroup name="applicationSettings"
type="System.Configuration.ApplicationSettingsGroup, System,
Version=4.0.0.0, Culture=neutral, PublicKeyToken=b77a5c561934e089" >
      <section
name="D2P.Lite.Client.Wordaddin.Properties.Settings"
type="System.Configuration.ClientSettingsSection, System,
Version=4.0.0.0, Culture=neutral, PublicKeyToken=b77a5c561934e089"
requirePermission="false" />
    </sectionGroup>
  </configSections>
  <userSettings>
    <D2P.Lite.Client.Wordaddin.Properties.Settings>
      <setting name="ZitatStrings" serializeAs="String">
        <value>Intensives Zitat D2P\ZitatD2P</value>
      </setting>
      <setting name="LayoutTableName" serializeAs="String">
        <value>LayoutD2P</value>
      </setting>
      <setting name="CaptionString" serializeAs="String">
        <value>BeschriftungD2P</value>
      </setting>
    </D2P.Lite.Client.Wordaddin.Properties.Settings>
  </userSettings>
  <applicationSettings>
    <D2P.Lite.Client.Wordaddin.Properties.Settings>
      <setting name="ServerPort" serializeAs="String">
        <value>5000</value>
      </setting>
    </D2P.Lite.Client.Wordaddin.Properties.Settings>
  </applicationSettings>
</configuration>
```

3.2 Zitate

Insofern **Zitate** die in der Konfigurationsdatei markierte Formatvorlage „**ZitatD2P**“ oder „**Intensives Zitat D2P**“ besitzen, werden sie korrekt konvertiert.

Der Administrator hat jedoch die Möglichkeit, den in 3.1 dargestellten Code an der unten folgenden Stelle anzupassen, insofern sich Formatvorlagen ändern.

```
<setting name="ZitatStrings" serializeAs="String">  
    <value>HIER CODE ÄNDERN</value>
```

3.3 Layouttabellen

Insofern **Tabellen** die in der Konfigurationsdatei markierte Formatvorlage „**LayoutD2P**“ besitzen, werden sie mittels Tagging nicht mehr als Tabelle, sondern Liste gekennzeichnet. Die korrekte Lesereihenfolge wird dabei beachtet. Falls mehrere Formatvorlagen erstellt werden sollen, sind diese mit einer fortlaufenden Nummer im Namen zu speichern (LayoutD2P1, LayoutD2P2, LayoutD2P3 usw.).

Der Administrator hat jedoch die Möglichkeit, den in 3.1 dargestellten Code an der unten folgenden Stelle anzupassen, insofern sich Formatvorlagen ändern.

```
<setting name="LayoutTableName" serializeAs="String">  
    <value>HIER CODE ÄNDERN</value>
```

Es können auch mehrere Bezeichnungen für Formatvorlagen definiert werden, dazu müssen diese durch Backslash getrennt erfasst werden, z.B. „LayoutD2P\CustomA\CustomB“

3.4 Beschriftungen

Insofern **Beschriftungen** die in der Konfigurationsdatei markierte Formatvorlage „**BeschriftungD2P**“ besitzen, werden sie korrekt konvertiert.

Der Administrator hat jedoch die Möglichkeit, den in 3.1 dargestellten Code an der unten folgenden Stelle anzupassen, insofern sich Formatvorlagen ändern.

```
<setting name="CaptionString" serializeAs="String">  
    <value>HIER CODE ÄNDERN</value>
```

3.5 Schriftarten

Nicht-Standardschriftarten müssen D2P-Lite erst verfügbar gemacht werden, damit die im PDF verwendeten Schriftarten denen aus dem Word Dokument entsprechen. Hierzu müssen die entsprechenden Font-Dateien im ttf-Format in das Font-Verzeichnis von D2P-Lite kopiert werden:

```
C:\Program Files\Eviden Germany GmbH\D2P-Lite\Fonts
```

Bitte beachten Sie, dass Schriftarten nur beim Start von D2P-Lite eingelesen werden, d.h. nach dem Hinzufügen neuer Font-Dateien in das Verzeichnis ist ein Neustart von D2P-Lite erforderlich. Schließen Sie hierzu einfach Microsoft Word und öffnen Sie es erneut.

3.6 Ports

Bei der Konfiguration der Ports ist sicherzustellen, dass **keine Portkonflikte** mit anderen Anwendungen auf dem System auftreten. Nach jeder Änderung der Port-Einstellungen ist ein **Neustart** aller D2P-Lite©-Prozesse **zwingend erforderlich**.

3.6.1 D2P-Lite© Word Add-In und Server Ports

Für die Kommunikation zwischen den einzelnen Komponenten von D2P-Lite© müssen Ports in den jeweiligen Konfigurationsdateien identisch eingetragen werden.

Die **Konfiguration** erfolgt an **zwei Stellen**:

In der Datei **appsettings.json** unter

C:\Program Files\Eviden Germany GmbH\D2P-Lite\appsettings.json

muss unter folgendem Abschnitt der gewünschte Port eingetragen werden:

```
"Kestrel": {
  "Endpoints": {
    "Http": {
      "Url": "http://localhost:5000"
    }
  }
}
```

Hier ist im Beispiel der Port 5000 gesetzt.

In der Datei **D2P.Lite.Client.Wordaddin.dll.config** muss der gleiche Port ebenfalls hinterlegt werden:

```
<D2P.Lite.Client.Wordaddin.Properties.Settings>
  <setting name="ServerPort" serializeAs="String">
    <value>5000</value>
  </setting>
</D2P.Lite.Client.Wordaddin.Properties.Settings>
```

Es ist **zwingend erforderlich**, dass in beiden Konfigurationsdateien der **identische Portwert** eingetragen ist. Nur so ist die Kommunikation zwischen Word Add-In und D2P-Lite© Service möglich.

3.6.2 D2P-Lite© PDF/UA-Tools Port

Die Kommunikation zu den PDF/UA-Tools erfolgt über einen separaten Port. Dieser wird in der **appsettings.json** unter folgendem Eintrag festgelegt:

```
"PdfUaToolsConfig": {
  "Url": "http://localhost:8080"
}
```

Hier kann der Port (im Beispiel 8080) entsprechend angepasst werden, wenn der PDF/UA-Tools-Service auf einem anderen Port erreichbar sein soll.

4 Log

Sollte es zu unerwarteten Problemen bei der Verwendung von D2P-Lite kommen, ist es möglich, Log-Dateien von D2P-Lite erzeugen zu lassen. Diese werden dann in einem Unterverzeichnis des Benutzerverzeichnisses erzeugt und können mit einem beliebigen Editor eingesehen werden:

C:\Users\<Benutzer>\Eviden Germany GmbH\D2P-Lite\D2P-Lite.Server.log

Um die Logging-Funktion von D2P-Lite Log zu aktivieren, muss die **D2P_Lite.Log_enable.exe** ausgeführt werden. Diese befindet sich im Installationsverzeichnis.

Die Loggingfunktion kann durch Ausführen der **D2P_Lite.Log_disable.exe** wieder deaktiviert werden.

4.1 Logmeldungen und Codes

Code	Beschreibung
EC001 - Could not validate licence.	Die Validierung der Lizenz ist fehlgeschlagen. Mögliche Ursachen: <ul style="list-style-type: none">• Die Lizenz wurde für eine andere Device-Id ausgestellt.• Die Lizenzdatei ist nicht mehr im Originalzustand und wurde verändert.

5 Support

Wir bieten einen Support für D2P-Lite und D2P-Lizenzserver, um sicherzustellen, dass Sie unsere Produkte optimal nutzen und ihre Word-Dokumente erfolgreich in zugängliche PDF-Dateien konvertieren können. Unser Team steht Ihnen bei technischen Fragen und sonstigen Angelegenheiten zur Seite.

Den Support können Sie unter d2p-support@atos.net erreichen. Unser Team wird sich bei Ihnen zurückmelden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.cycos.com/products/data2pdf - die Cycos AG und Eviden Germany GmbH sind Unternehmen der Atos Gruppe.

6 Glossar

Abkürzung	Beschreibung
D2P	Data2PDF
DIN	Deutsches Institut für Normung
ID	Identification / Identifikator
ISO	International Organization for Standardization
MSI	Microsoft Installer
MS Endpoint	Microsoft Endpoint
PDF/UA	Portable Document Format/Universal Accessibility
ttf	TrueType Font
URL	Uniform Resource Locator
usw.	Und so weiter